

Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen

vom 15. Juni 1981¹

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I. Rh.,
gestützt auf Art. 22 der Eidgenössischen Verordnung über die Bekanntgabe von
Preisen vom 11. Dezember 1978 (Preisbekanntgabeverordnung, PBV) und
Art. 27 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872,²

beschliesst:

Art. 1³

Der Vollzug der Vorschriften über die Bekanntgabe von Preisen obliegt dem Justiz-,
Polizei- und Militärdepartement (nachfolgend Departement genannt). Vollzug

Art. 2⁴

¹Die Bezirke nehmen grundsätzlich die notwendige Kontrolle der vorschriftsgemä-
ssen Bekanntgabe von Preisen im Sinne der Preisbekanntgabeverordnung vor. Kontrolle

²Auf Antrag eines Bezirkes kann das Departement diese Aufgaben an die Kantons-
polizei delegieren.

³Die Überwachung der vorschriftsgemässen Bekanntgabe von Grundpreisen mess-
barer Waren obliegt dem kantonalen Eichamt.

Art. 3⁵

Jedermann ist verpflichtet, den mit dem Vollzug der Vorschriften über die Bekannt-
gabe von Preisen betrauten Amtspersonen wahrheitsgetreu Auskunft zu erteilen,
entsprechende Dokumente vorzulegen und Zutritt zu Geschäfts- und Lagerräumen
zu gestatten. Auskunftspflicht

¹ Mit Revisionen vom 23. Oktober 2006 und 1. Dezember 2014.

² Titel und Ingress abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006. Ingress abgeändert durch GrRB
vom 1. Dezember 2014.

³ Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

⁴ Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

⁵ Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

Art. 4 - Art. 5¹

Art. 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach Annahme durch den Grossen Rat in Kraft.

¹ Aufgehoben durch GrRB vom 23. Oktober 2006.